

Mainan 25 April 1881

Lassen Sie sich gefallen, Frau-
 freund, daß ich mich nachzuzula-
 des Geburtstages gesehnt mit
 einigen unblühenden Worten
 beglücke! Ihnen die durch den
 Aufschwung in Frau Fortschritt
 von dem was so lange Zeit
 so, gestiegen worden sind, so
 sehr ich mich leid. Frau-
 Milla, Frau- freunds zu machen
 kann das Hauptstück bedarf,
 so hat die Kleinere freist, nach dem
 Gitarre meine ersten Absicht
 machen mich Gesinnung mit neuen
 Liefällen, noch unsere liebe
 Kleinere hat mich neuen Hilfs-
 quellen sie zu realisieren,
 gesprochen. Ich will auch
 Sie mit Wasser die Sie für die
 fortgeschrittenen man-
 geschaffen und dem - abfalle

Wenn in der zweyten Jahreshälfte
minder ein Fünftel weniger gespart
und dann - die mühen die Gabe
durch den Gebrauch, den die Dava
machen zu einer markrollen
machen, so ein kann ich dann
sicherrollen Geben mit einem
Gepfand kommen, was sonst gar
alltägliches ist. Ich übernehme
es mit der Bitte, es durch die
zu adeln.



Hoffentlich haben die Augen
genug gesund und nicht allzu
allzu unwohl. Ich fühle mich
nicht so frei wie es der Taghardian-
te. Habt man es, das ist ein
Pflicht auf mich lag? - Au das
„Was auch sei“, sollte man ja
ein gewisses sein. & frau hat
gerade gestern zum ersten Mal
in Holland gesungen. Es spricht
und spricht von Rotterdam, das
mit ganz dort sei, wie ich der festis

Das fliab vinnu ut kvaklaun Barðoni-
schen zu urfatyrn und das er in der
Proba „þu gefallan“ fela. Gættis
das doð geflunn þuou gættis? -
Zu þakka zu þuinn das Laguð
þuou Þfolografir auf ein Gefallan,
mas ein Þof þorþall, aber in þe-
ra glaid zu þat. „das in mir mist-
lich þat“ ein Þouman þorþall þou
þuou aubittan in þe, damit in
in der þaf þuou þaf þuou aubittan
ofur þal þuou þat. Nicht wahr,
das þat þuou in - zu ein
Geburtstag? -

Jetzt muß ich mir ein nach-
sichtiges freund an ut þat þuou
mas ein þuou mauduel þuou auf
þuou gefallan in. Dann doð in der
zu urfatyrn þuou þuou þou þuou.
þuou þuou þuou þuou, þuou þuou
þuou þuou mauduel þuou þuou.
Das soll ich dann zu in þuou
þuou ist ut þuou þuou þuou,

als das grüne Meer, abgesehen von dem Meer, das sich nicht vom Meer unterscheidet. Ich habe nicht vor, das Meer zu verlassen, sondern es zu betreten.

modernen die mich selbst des Marquignab
baraus zu haben, noch immer man das mal das
über Bucher zu lesen - Die soll das nicht
zu machen sein und lassen die
ab nur gehen! - Auf - zum gründlichen
habe ich mich jetzt noch nicht. Was
habe ich mich jetzt noch nicht. Was
dieser Kinder, gelassen, was mich nicht
mir ich mich nicht mehr, als mich
nicht einmal gab, nicht fröhlich
sind und macht. Was der Autor ist!
Was sollen die von Paul Geyer? - Ich
sich gesund ist jetzt besser? -
Mir las ich ziemlich ungeliebt die
Kunde. Ich habe die "Kunde" von
Gottfried Keller nicht mehr, sondern
der freigelegte Kunst? Die das man
das dankbarkeit, die man das gesunde
gesundheit und der köstliche Genuss,
freuz hat mich auch zu lesen gefühlt,
nie "Kunde", "Kunde", von Mol,
das, man ich nicht mehr, sondern
Gr. u. Bronsart u. geben. Ich würde das auch
sich, man ich ja auch nicht, der die große
Gangfigur sein, sondern
Nun zum Habermol: Auf, mich nie
Lichter sieht sich das man man
vorgeschrieben auf gegeben hat damit!
von mir, Gr. u. Bronsart u. geben
Freunde, Prosa